

Inhalt

Zur Konzeption der Lernbuchreihe »Erziehen und Unterrichten in der Schule«	5
1. <i>Einleitung</i>	9
2. <i>Gesellschaftliche Funktion des Auslesens</i>	12
2.1 Auslesen als Auswählen Geeigneter	13
2.2 Selektion, Plazierung, Klassifikation	20
2.3 Elitebildung durch Tüchtigkeitsauslese	22
2.4 Der Aufstieg der Begabten – 1916	25
2.5 Zusammenfassung	31
3. <i>Auslesen als Auftrag</i>	33
3.1 Staatliche Vorgaben zur Auslese	34
3.2 Pädagogische Begründung der Auslese	42
3.3 Zusammenfassung	46
4. <i>Befunde zur Selektivität des Schulwesens</i>	48
4.1 Kulturelle Selektion	49
4.2 Soziale Selektivität der Schule	58
4.3 Zusammenfassung	64
5. <i>Zum pädagogischen Selbstverständnis des Förderns</i>	66
5.1 Fördern als Auftrag	70
5.2 Fördern statt Auslesen?	73
Exkurs: Semantische Differenzen zwischen »Auslesen« und »Fördern«	76
5.3 Zusammenfassung	80
6. <i>Pädagogisches Handeln im selektiven Schulsystem</i>	82
6.1 Didaktische Prinzipien	83
6.1.1 Prinzip der Veranschaulichung	85
6.1.2 Prinzip der Erfolgssicherung	87
6.2 Modell des didaktischen Handelns	90
6.2.1 Lehrziele	91
6.2.2 Anfangssituation	97
6.2.3 Lernprozesse im Unterricht	104
a) Lehrstoffanordnung	105
b) Lehrverfahren	108

6.2.4 Lernergebnisse	110
a) Lernen als Aufbau von Verhaltensbereitschaften	111
b) Leistungsmessung	112
c) Zensurierung	117
7. <i>Mut zur pädagogischen Selbständigkeit – ein Ausblick</i>	120
<i>Literatur</i>	123